



Die **Stadt Viersen** – 77.000 Einwohner – sucht für die Abteilung Stadtplanung und konzeptionelle Verkehrsplanung im **Fachbereich Stadtentwicklung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verkehrsplaner / Verkehrsplanerin (m/w/d).

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Arbeiten Sie mit uns in der Stadt Viersen an der klimagerechten, umweltfreundlichen und stadtverträglichen Mobilität der Zukunft! Im Zusammenspiel aller Verkehrsarten steht die Förderung der Nahmobilität dabei im besonderen Fokus. Die Stadt Viersen strebt die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) an.

Den Aufgabenschwerpunkt bildet die Entwicklung und Begleitung räumlicher und fachlicher Verkehrskonzepte auf gesamtstädtischer und stadtteilbezogener Ebene und die Umsetzung einzelner Teilmaßnahmen. Hinzu kommen die Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen und Anträgen aus Politik und Bürgerschaft sowie die Teilnahme an verkehrlichen Arbeitskreisen, innerstädtisch und regional.

Das Arbeitsfeld für die ausgeschriebene Stelle umfasst insbesondere:

- Konzeptionelle Verkehrsplanung im Sinne der Weiterentwicklung des kommunalen Verkehrs im Viersener Stadtgebiet mit dem Ziel, dessen nicht-motorisierten Anteil zu erhöhen
- Mitwirkung an der Fortschreibung des gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes, die Begleitung seiner Umsetzung und Entwicklung von Maßnahmen zum strategischen Ausbau des Verkehrsnetzes
- Erarbeitung inhaltlicher und räumlicher Teilkonzepte und Maßnahmen wie z. B. des Antrages und Begleitung des Verfahrens zur Aufnahme der Stadt Viersen in die AGFS
- Außendarstellung der Konzepte und Maßnahmen und Moderation entsprechender Beteiligungsprozesse, Stellungnahmen zu entsprechenden Anfragen und Anträgen aus der Bürgerschaft und Politik, insbesondere zum Thema Zweirad- und Fußmobilität
- Koordination zwischen konzeptioneller Verkehrsplanung und anderen Fachplanungen innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Zusammenarbeit mit Verbänden und interdisziplinären Arbeitsgruppen, kommunal wie regional, z. B. der AG Verkehr, der AGFS oder dem Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Aufbau und Pflege effektiver Kommunikationsstrukturen und Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfung von Verkehrsgutachten und Erschließungskonzepten Dritter im Rahmen der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung und anderen städtebaulichen Planungen
- Betreuung von verkehrlichen Fördermaßnahmen

Erwartet werden:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Stadtplanung oder vergleichbare Abschlüsse, jeweils mit dem Studienschwerpunkt Verkehrswesen oder entsprechender einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse im Verkehrs- und Planungsrecht und dazugehörigen technischen Regelwerken, grundlegende Kenntnisse im Städtebauförder- und Vergaberecht
- Steuerungs- und Koordinationsfähigkeit, Organisationsgeschick
- Sicheres und freundliches Auftreten gegenüber Bürgerinnen und Bürgern
- Selbständige Arbeitsweise innerhalb des Teams
- EDV-Kenntnisse in den gängigen Softwareprodukten (MS-Office, GIS u.a.)
- gute Kenntnisse in technikerunterstützten Präsentationstechniken und in der Anwendung von Graphik- und Bildbearbeitungsprogrammen

Wünschenswert:

- Berufserfahrung im Arbeitsfeld der konzeptionellen Verkehrsplanung
- Praktische Erfahrung in der Steuerung und Moderation von Partizipationsprozessen
- Praktische Erfahrung in technikunterstützten Projektmanagementverfahren
- Kenntnisse in technikunterstützter Planbearbeitung (CAD) – insbesondere AutoCAD

Die Eingruppierung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in die Entgeltgruppe 12.

Gesucht wird eine vielseitig orientierte Persönlichkeit, die Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit zeigt und sowohl selbständig als auch teamorientiert arbeitet. Die Aufgeschlossenheit gegenüber Innovationen, neuen Steuerungsinstrumenten und allen Herausforderungen einer modernen Verwaltung ist zusätzlich von besonderem Wert.

Der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW für dienstliche Zwecke wird erwartet. Für Fahrten innerhalb des Stadtgebietes steht ein dienstliches Pedelec zur Verfügung.

Die Stadt Viersen hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX. Die Stelle eignet sich grundsätzlich für eine Besetzung in Teilzeit. Die Realisierung hängt von den eingehenden Bewerbungen ab.

Bei fachlichen Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen im Fachbereich Stadtentwicklung Herr Droste (Tel.: 02162 101-291) und für Fragen zum Auswahlverfahren und Beschäftigungsverhältnis im Fachbereich Hauptverwaltung Frau Hartmann (Tel. 02162 101-237) zur Verfügung.

Wenn Sie an der ausgeschriebenen Stelle interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung **unter Angabe der Referenz-Nr. 602005** mit aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 09.04.2020** an die

Stadt Viersen
Fachbereich Hauptverwaltung – Personalangelegenheiten -
Rathausmarkt 1 – 41747 Viersen

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen. Sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen passenden, an sich adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Sie können Ihre Bewerbung auch gerne als E-Mail an die Adresse personalangelegenheiten@viersen.de richten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte Datei übersandt werden, auf diesem Weg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt sind.